



August - Oktober 2025

# DER GEMEINDE-BOTE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Sachsenbrunn-Stelzen,  
Hirschendorf und Waffenrod-Hinterrod





Alle sechs Jahre sind sie zu wählen: engagierte evangelische Gemeindeglieder, die gewillt sind, in ihrer vor Ort befindlichen Kirchengemeinde ganz bewusst Verantwortung für die Menschen in der Kirchengemeinde, für lebendige Gottesdienste und kirchliches Leben, für das äußere und innere Gebäude der Kirche, für das wichtige Geld und für die gesamte Organisation kirchlichen Lebens zu übernehmen. Erfreulicherweise gibt es keine Probleme bei der Kandidatensuche der Kirchengemeinden unseres Kirchspiels Sachsenbrunn.

Alle Gemeindeglieder erhalten die Unterlagen zur Briefwahl auf postalischem Wege bzw. sie werden ihnen von Gemeindegliedern in den Postkasten gelegt. Wir bitten auf diesem Wege alle Gemeindeglieder in Hirschendorf, Waffenrod-Hinterrod und Sachsenbrunn, regen Gebrauch von der Stimmenabgabe für die Gemeindekirchenratswahl zu machen.

Folgende Wahl-Termine in den Gemeinden gilt es ebenso zu beachten wie die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten:

## **Hirschendorf – Wahl am 26.09. von 17-19 Uhr im Gemeindehaus**

Kandidaten: Frau Katrin Hotopp, Frau Maria Hoffmann, Frau Anette Jörke, Frau Luisa Goldschmidt, Herr Rolf Lindner, Herr Alexander Koch

## **Sachsenbrunn – Wahl am 28.09. von 9-11 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses**

Kandidaten: Frau Klara Schwabbacher, Herr Matthias Heyn, Herr Matthias Hübner, Frau Sabine Walther, Frau Nicole Kleinteich, Frau Edith Steiner, Herr Holger Friese, Herr Michael Sahr

## **Waffenrod-Hinterrod – Wahl am 1.10. von 16-18 Uhr im Gemeindehaus**

Kandidaten: Frau Bärbel Kreußel, Frau Carolin Krahl, Frau Heike Lutter, Herr Werner Brückner, Herr Martin Jacob

Für den Einsegnungsgottesdienst der neuen Kirchenältesten am 19. Oktober, 10:00 Uhr, wird recht herzlich in die Sachsenbrunner Kirche Zum Heiligen Kreuz eingeladen.

*von Pfarrer Johannes Dieter*

## Der Hospizverein sagt von Herzen Danke!

Nachdem der evangelische Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld uns bereits im vergangenen Jahr mit einer mehr als großzügigen Spende bedacht hat, gab es Ende März schon wieder eine große Überraschung für uns. Der Kreiskirchenrat hatte in seiner letzten Sitzung auf Vorschlag des amtierenden Superintendenten Hartmut Lösch eine erneute Zuwendung in Höhe von sage und schreibe 1.000,00 € an unseren Verein beschlossen.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die unserem Verein stets großes Vertrauen entgegenbringen. Die Spende wird unsere Trauerarbeit in diesem Jahr unterstützen. Unsere Tätigkeit als ambulanter Hospizdienst im Landkreis Hildburghausen üben wir nun schon seit fast 20 Jahren aus. Getragen wird unsere Arbeit auch durch die gelebte Ökumene mit dem Evangelischen Kirchenkreis und der Katholischen Pfarrgemeinde. Für dieses Vertrauen und Miteinander sind wir sehr dankbar.

Die Aufgabenfelder unseres Vereins liegen in der Begleitung sterbender Menschen und deren Angehöriger sowie der Trauerarbeit. Unser Dienst betreut mittlerweile fast 40 ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleiter\*innen sowie einen Vorsorgeberater. Durch unsere Teilnahme an vielen Veranstaltungen versuchen wir, unsere Mitmenschen auch für die Themen Sterben, Tod und Trauer zu sensibilisieren. Denn gestorben wird schließlich immer - darüber gesprochen jedoch oft zu wenig.



Aktion zur Trauerarbeit am  
Seniorentag 2024



Im monatlichen Trauercafé treffen sich  
Trauernde zum Trost und Austausch.



Der Hospizverein als Teil des Netzwerks Sternenkinder Hildburghausen gestaltet die Trauerfeier und Grabstätte.

Bei Fragen zu unserer Hospizarbeit oder Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Verein erreichen Sie unsere Koordinatorinnen telefonisch unter 03685/4135974 oder per E-Mail an [info@hospiz-hbn.de](mailto:info@hospiz-hbn.de)

*Julia Müller und Sandra Jakubek  
im Namen des Hospizvereins  
Emmaus e.V. Hildburghausen*

## Kirchrechner/in für Sachsenbrunn gesucht

Die evangelische Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen sucht zu baldigem Beginn eine/n Kirchrechner/in für etwa zwei Wochenstunden, die im Pfarrhausbüro Sachsenbrunn zu tätigen wären.

Er/sie würde die Finanzverantwortung für die Barkassengeschäfte unserer Sachsenbrunner Kirchengemeinde tragen und sich um Spenden, Kollekten, Kirchgeld und Ausgaben für die Gemeindegemeinschaft kümmern.

In bewährter, verlässlicher, genauer und gewissenhafter Weise war bisher und für viele Jahre unsere Kirchenälteste, Frau Ursula Arnold, für diese ehrenamtliche Aufgabe verantwortlich.

Für Interessierte wäre es günstig, sich zeitnah, am besten mittwochs von 9:00 – 14:00 Uhr, bei unserer Sekretärin, Frau Katrin Hopf, oder bei Frau Ursula Arnold oder bei Pfarrer Johannes Dieter zu melden.

*von Pfarrer Johannes Dieter*

## Eisfelder Sommerkonzerte in Sachsenbrunn und Stelzen

Am 6. Juli konnte eine Rad-Wette unseres Eisfelder Bürgermeisters, Herrn Christoph Bauer, erfreulicherweise in Erfüllung gehen, denn mehr als 100 Radfahrer, Frauen, Kinder, Jugendliche und Männer, leisteten ihren Beitrag zur Erfüllung der Wette. Daher führte an jenem Sonntagvormittag die musikalische Radtour unter dem Motto „Klingende Dörfer“ in unsere Sachsenbrunner Kirche. Es musizierte das in und um Eisfeld bekannte Ensemble Filum aus Hannover, welches 2015 von dem aus Eisfeld stammenden Christoph Rosenbaum gegründet wurde und sich der „Alten Musik“ aus der Zeit der Renaissance und des Barock widmet.



Bild: Christoph Bauer

Am 12. Juli fand unter dem Motto „Blind Date Baroque - musikalische Begegnungen zwischen Orient und Okzident“ (zwischen Osten und Westen, d. Verf.) ein denkwürdiges Abschlusskonzert in Stelzens Marienkirche statt. Viele Zuhörer waren gekommen. Noch mehr Gäste hätte das Ensemble verdient gehabt.



Bild: Christoph Bauer

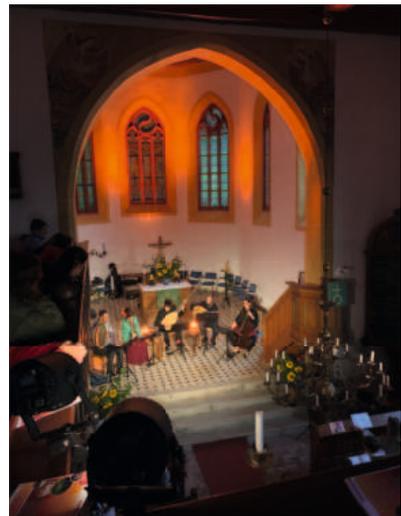


Bild: Ursula Arnold

*von Pfarrer Johannes Dieter*

## Zu den Glocken in unserer Sachsendorfer Kirche (Teil 3)

Das im Zweiten Weltkrieg auf zwei Glocken geschrumpfte Geläut sollte, wie es aus dem Protokoll der Kirchenvorstandssitzung vom 28.06.1959 hervorgeht, wieder um eine dritte Kirchenglocke erweitert werden. Im genannten Protokoll vermerkte Pfarrer Loew dazu:

*„Nachdem durch freiwillige Spenden bereits ein Betrag von mehr als 500 DM für die dritte Glocke eingegangen ist, andererseits die Lieferzeit auf etwa 1-2 Jahre festgesetzt werden muß, ist der Gemeindegemeinderat der Meinung, daß die neue Glocke, die den Namen „Friedensglocke“ tragen soll, durch den Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates, Pfarrer Loew, bei der Firma Schilling Apolda bestellt werden soll. Der Beschluss über den Glockenkauf wurde einstimmig gefasst.“*



Bild: Günther Kirchner

Diese bestellte Glocke wurde 1960 in Apolda mit der Inschrift „Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus“ gegossen. Über die Abholung schreibt Pfarrer Loew in der Chronik 1945-1989 Folgendes:

*„Am 11. Juni 1960 holten wir unsere neue Glocke festlich ins Dorf ein. Am 10. Juni war sie mit dem LKW unseres Kirchenältesten*

*Frischmann in Apolda abgeholt worden. Festlich geschmückt, begann der Glockenzug am Sonnabend, 11.06. mittags 14:00 Uhr, in Saargrund, jeweils vom Posaunenchor mit Chorälen angekündigt, weiter über Schirnrod, Schwarzenbrunn (Hügelschmied und Lindenbaum), Sachsendorf (Haltestelle) und endete schließlich an der Kirche. Der Wagen fuhr langsam durch die Dörfer und Kinder und Gemeinde schlossen sich an. An der Kirche sagten wir Gott, dem Herrn, in einer kurzen Besinnung Lob und Dank.“*



Bild: Günther Kirchner

Nachdem die Glocke am 5. August 1960 auf dem Glockenboden montiert worden war, wurde sie am 28. August 1960 um 14 Uhr durch den Landesbischof Mitzenheim in einem Gottesdienst feierlich geweiht.

Der Gemeindegemeinderat hatte zuvor in seiner Sitzung am 21.08.1960 beschlossen:

*„In diesem Zusammenhang sind auch die Namen für die Glocken festgelegt worden. Die kleine heißt **Taufglocke**, die mittlere soll der Glockenaufschrift entsprechend **Christusglocke** und die große in Erinnerung an die im letzten Krieg eingeschmolzene **Lutherglocke** heißen.“*

Das nun aus drei Glocken bestehende Geläut der Sachsendorfer Kirche wurde im Jahr

1964 durch eine vierte Glocke, die **Kinder-  
glocke**, vervollständigt. Der Name verrät  
schon einiges über ihre Anschaffung. Pfarrer  
Loew schreibt dazu:

*„Kindergottesdienstgemeinde, Konfirmanden  
und Junge Gemeinde finanzieren durch Kol-  
lekten und Spenden **allein** eine neue Glocke  
zum Preis von 1.000 Mark für unsere Kirche.“*



Bild: Günther Kirchner

Sie trägt die Inschrift „Lasset die Kindlein zu  
mir kommen“ und wurde am 31. Mai 1964  
durch Oberkirchenrat Köhler aus Meiningen  
unter reger Beteiligung der Gemeinde  
in einem Gottesdienst mit Kirchenchor und  
Posaunenchor festlich geweiht.

In etwa diese Zeit fällt auch die Umstellung  
vom händischen Läuten auf eine elektrische  
Läuteanlage in der Sachsendorfer Kirche.  
Die Signaluhr, die das automatische Früh-,  
Mittags- und Abendgeläut auslöst, wurde  
von der Patengemeinde Mehrstetten (300  
Westmark) gestiftet. Damit der heutige Leser  
eine Vorstellung vom händischen Läuten er-  
hält, welches neben Kraft auch viel Geschick  
erforderte, folgt noch eine Information zur  
Vergütung. In der Sitzung des Kirchenvor-  
standes vom 26.03.1920 wurde beschlossen:

*„(...) dem Läuter Christian Fischer statt 100,*

*200 Mark für das Sonntags- und Mittagsläu-  
ten zu zahlen und die Sätze für Begräbnisläu-  
ten von 2 und 3 auf 3 und 4 Mark zu erhöhen,  
solange es sich nur um eine Glocke handelt.“*  
(Der Läutelohn bezog sich nach Ansicht des  
Autors wohl auf ein ganzes Jahr.)

Im Jahr 2022 wurde die elektrische Läutean-  
lage um eine Funkfernsteuerung erweitert,  
die die Arbeit der Küsterin sehr erleichtert.

Zusammenfassend sei der heutige Bestand  
der Glocken in der Kirche „Zum Heiligen  
Kreuz“ Sachsenbrunn mit den in der Läute-  
ordnung erfassten Daten noch einmal an-  
gegeben:

Die Kirchengemeinde besitzt auf ihrem  
Kirchturm vier Hartguss-Stahlglocken:

- Sonntagsglocke, 23 Zentner, gestiftet  
1921
- Gebetsglocke, 10 ½ Zentner, gestiftet  
1960
- Taufglocke, 7 ½ Zentner, gestiftet 1921
- Kinderglocke, 5 Zentner, gestiftet 1964

Sie erklingen entsprechend der Läuteord-  
nung der Kirchengemeinde einzeln oder zu-  
sammen, zu den hohen Feiertagen sogar alle  
vier gemeinsam. Und das möge hoffentlich  
noch lange so bleiben, wie es auch Marita  
Zetzmann in ihrem Gedicht „Mein Dorfkirch-  
lein“ mit folgenden Strophen zum Ausdruck  
bringt:

*Es singt ganz leis, wenn du verweilst,  
für dich dein Lieblingslied.  
Vom Glück und von der Seligkeit,  
von Trauer, Freud' und Lieb!*

*Sein sanfter, warmer Glockenschlag  
lädt uns zum Sonntag ein.  
Verlor'ne und gefund'ne Seelen  
dürfen hier Gäste sein.*

von Dieter Hartwig

## Kindertag 2025



Zum Kindertag gab es einen Familiengottesdienst mit Frühstück und auch wieder ein sehr unterhaltsames Stück namens „Mäuseben Wackelohr“ vom Marionettenspieler Falk P. Ulke. Für alle Kinder gab es nach dem Puppentheater ein Kindertagsgeschenk. Das Vaterunser und der Segen beendeten den Gottesdienst. Es war eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und gestärkt in den Tag zu starten.

#Kindertag - Eine Veranstaltung unserer Kirchengemeinde, die denen, die teilnehmen, Kindern und Helfern, viel Freude macht!

*von Carolin Krahl*

## Ankündigung Krippenspiel 2025



**Krippenspiel 2025**  
**Wer möchte mitspielen?**

Am Montag, den **3.11.2025** findet **17.00 Uhr**  
das 1. Treffen zu den Vorbereitungen des diesjährigen **Krippenspiels**  
im **Gemeindehaus** statt.

Schauspieler, Musiker, Sänger, Statisten und Helfer werden gesucht.  
Weitere Infos hierzu gibt es am 3.11.2025. Bei Rückfragen gern melden.

**Interessierte Kinder und Jugendliche**  
**aller Altersklassen sind herzlich eingeladen!**



Am 03.11.2025 findet unser erstes Treffen zum diesjährigen Krippenspiel statt. Bei Interesse einfach um 17 Uhr im Gemeindehaus vorbeischauen.

Bei Rückfragen gerne bei Rebecca Bauer oder Carolin Krahl melden.  
Wir freuen uns auf euch!

von Carolin Krahl

### Herzliches Dankeschön an Frau Marina Christ

Es ist schon einige Jahre her, seit Marina Christ den wichtigen Dienst als Kirchenälteste von Frau Elfriede Dressel übernommen hat. Damals gehörte Hirschendorf, wie übrigens auch Waffenrod-Hinterrod, noch zum Kirchspiel Crock. 2019 beschloss jedoch die Hildburghäuser Kreissynode eine Neuaufteilung der regionalen Kirchspiele. Seither wurde das bisher aus den Ortsteilen Mausendorf, Neundorf, Saargrund, Schirnrod, Stelzen, Tossenthal und Weitesfeld sowie aus dem Hauptort Sachsenbrunn bestehende Kirchspiel Sachsenbrunn um die Kirchengemeinden Hirschendorf und Waffenrod-Hinterrod erweitert. In jener Zeit hat Marina Christ in gewissenhafter und verantwortlicher Weise, zusammen mit Rolf Lindner, Anette Jörke und Alexander Koch, die Geschicke unserer evangelischen Kirchengemeinde in Hirschendorf gelenkt.

Ob Kirchenreinigung, Zuarbeit zu Kirch- und Energerechnungen, Organisation von Organisten für Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen und Trauerfeiern, Baupflichten an und in der St.-Lorenz-Kirche oder aber wichtige Geburtstagsbesuche tätigen und vieles andere mehr. Marina Christ hat mit ihrem Team der Hirschendorfer Kirchenältesten für vielfältiges Leben in der aktiven Kirchengemeinde Hirschendorf gesorgt. Nicht vergessen werden dürfen Marina Christs freiwillige und ehrenamtliche Einsätze zu Martinstagen oder Backhausfesten. Ebenso wichtig war, dass sie zusammen mit den anderen Kirchenältesten als Bindeglied zum Ortsteilbürgermeister Herrn Norbert Hopf und zu den Hirschendorfer Vereinen, wie z.B. dem Feuerwehrverein Hirschendorf, fungierte.

Marina Christ musste gemeinsam mit ihrem Bruder Michael auch lernen, mit häuslichen privaten Sorgen umzugehen, denn ihre seit Jahren schwer erkrankte Mutter Regina



Schlund bedurfte einer regelmäßigen Fürsorge und häuslichen Pflege. Die Pflege ihrer Mutter hat sie mit ihrem Bruder gut gemeistert.

In ihrer beruflichen Ausübung war sie sowohl im Crocker Pfarramtsbüro tätig als auch später im Kirchengemeindeverband Hildburghausen unter den Superintendenten Johannes Haak und Hartwig Dede. Für zwei Jahre bearbeitete sie alle Büroarbeiten im Eisfelder und Sachsenbrunner Pfarramt.

Für all ihre Mühen, ihre Bereitschaft und ihre Unkompliziertheit möchten wir uns als Kirchenälteste der Kirchengemeinde Hirschendorf ganz herzlich bei Marina Christ bedanken und ihr in ihrem neuen Jena-Schöngleinaer privaten und beruflichen Umfeld gute Gesundheit, Schaffenskraft und Gottes reichen Segen wünschen.

*von Pfarrer Johannes Dieter*

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese  
Beiträge nicht im Internet veröffentlicht  
werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes  
Exemplar und bitten um Verständnis.**

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese Beiträge nicht im Internet veröffentlicht werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes Exemplar und bitten um Verständnis.**

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese  
Beiträge nicht im Internet veröffentlicht  
werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes  
Exemplar und bitten um Verständnis.**

## Goldene Konfirmation in Sachsenbrunn



Bild: Carola Schmidt

Am 8. Juni fanden sich die einstigen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein, die vor 50 Jahren, also 1975, von Pfarrer Hans-Dietrich Loew eingeseget und somit in die evangelische Kirchengemeinde Sachsenbrunn aufgenommen wurden.

Im Pfingstgottesdienst nahm Pfarrer Johannes Dieter den Geburtstag und das Gründungsfest der weltweiten Kirche vor mehr als 2.000 Jahren zum Anlass, um auf die verschiedenen Geisteshaltungen der Jünger Jesu damals, die verschiedenen Geisteshaltungen in den folgenden Jahrhunderten, die Geisteshaltung zu DDR-Zeiten und jene von heute hinzuweisen. Schlussendlich mahnte und bezog er sich auf den lebendigen Geist Gottes, der die Menschen wandelt und auch durch die Zeiten bis heute präsent ist. Wie das in uns Menschen geschehen kann? Sich einfach des Konfirmationsspruches gewärtig werden. Jeder Goldkonfirmandin und jedem Goldkonfirmanden wurde eine Urkunde

überreicht und der Segen des lebendigen Gottes als symbolisches Kreuzeszeichen auf die Stirn hinzugefügt.

Dem fröhlichen Kirchgang folgte ein Kurzbesuch auf dem Friedhof und dann der fröhliche weltliche Teil. So wartete das stets verlässliche Team vom Landgasthof Zum Lindenbaum mit ihrer emsigen und engagierten Carola, die mit zu den Goldkonfirmanden gehörte, auf die hungrigen Kirchgänger zu Mittag. Bei Kaffee und Kuchen und späterem Abendbrot wurden viele Gespräche aus vergangener und gegenwärtiger Zeit geführt. Für alle wird jener Tag in denkwürdiger Erinnerung bleiben.

*von Pfarrer Johannes Dieter*

## Goldene Konfirmation in Waffenrod-Hinterrod



Am 21.06.2025 fand unter Organisation von Heidi Stubenrauch die goldene Konfirmation in unserer Christuskirche statt.

Zur Begrüßung gab es bei herrlichem Sonnenschein vor der Kirche ein erfrischendes Getränk für alle. Pfarrer Heinze hielt den Festgottesdienst mit der Feier des heiligen Abendmahls.

Anschließend setzten sich die Jubilare bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zusammen. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht, bevor ein schöner und wirklich gelungener Tag zu Ende ging.

*von Carolin Krahl*

## Diamantene Konfirmation in Sachsenbrunn



Bild: Marita Zetzmann

Am 15. Juni trafen sich in der mit etwa 30 Damen und Herren gut gefüllten Sachsenbrunner Kirche ebenfalls ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden. Allerdings wurden sie schon vor 60 Jahren, also 1965, von Pfarrer Hans-Dietrich Loew eingesegnet und somit in die evangelische Kirchengemeinde Sachsenbrunn aufgenommen.

Nach der Predigt von Pfarrer Johannes Dieter und der Einsegnung der diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde einer Jeden und einem Jeden eine Urkunde überreicht und der Segen des lebendigen Gottes als symbolisches Kreuzeszeichen auf die Stirn hinzugefügt. Herr Ingo Zetzmann ergriff gegen Ende des Gottesdienstes das Wort, um sich bei allen Teilnehmenden für ihr Kommen und überhaupt das Erleben dieses wichtigen Tages und Ereignisses zu bedanken. In gleicher Weise erläuterte er, dass „Diamant“ wörtlich aus dem Griechischen übersetzt, „der/die Unbezwingbare“ heißt.

Ganz still und ruhig wurde es dann in der Kirche, als man, während des Glockengeläuts, der namentlich verlesenen 13 Verstorbenen gedachte und je eine Kerze entzündete.

Nach dem Kirchengang und dem anschließenden Fototermin traf man sich zunächst zum leckeren Mittag im Sachsenbrunner Landgasthof Zum Lindenbaum. Später ließ man bei Kaffee und Kuchen im Sportlerheim des SV Falke Sachsenbrunn die Erinnerung hochleben. Abends ließ man sich noch ein leckeres Abendbrot schmecken, bevor jener denkwürdige Tag in geselliger Runde ausklang.

Insgeheim freut sich manche(r) schon jetzt auf ein gemeinsames Wiedersehen in fünf Jahren - zur eisernen Konfirmation.

*von Pfarrer Johannes Dieter*

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese  
Beiträge nicht im Internet veröffentlicht  
werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes  
Exemplar und bitten um Verständnis.**

### Die Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen sagt Danke!

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Frau Hannelore Dreßler für die Organisation der Seniorenfahrt Anfang Mai dieses Jahres nach Oberwellenborn und in die Schokoladenfabrik Saalfeld, die allen mitreisenden Damen großes Vergnügen bereitete, besonders auch der musikalische Abschluss beim Abendbrot.

Frau Dreßler ist auch in der Vorbereitung der regelmäßig stattfindenden Seniorennachmittage zusammen mit Frau Christel Aßmann, Frau Sonja Körschner, Frau Sieglinde Dötsch, Frau Ute Schmidt und Frau Heide Hübner sehr engagiert. Dafür gilt allen Genannten ein großes Dankeschön!

Herzlichst wird auch Herrn Matthias Hübner für das Schneiden der Hecken sowohl im Pfarrgarten als auch am Kirchsteig in Sachsendorf gedankt.

*Dieter Hartwig  
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates  
Sachsenbrunn-Stelzen*

### Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Für Spenden, Kirchgeldzahlungen und sonstige Überweisungen verwenden Sie bitte ausschließlich die folgenden Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden:

#### **Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen**

Zahlungsempfänger: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen  
IBAN: DE31 8405 4040 1180 0198 10  
BIC: HELADEF1HIL  
Verwendungszweck: KG Sachsenbrunn + Grund der Zahlung

#### **Kirchengemeinde Waffenrod-Hinterrod**

Zahlungsempfänger: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen  
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07  
BIC: HELADEF1HIL  
Verwendungszweck: KG Wa-Hi + Grund der Zahlung

#### **Kirchengemeinde Hirschendorf**

Zahlungsempfänger: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen  
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07  
BIC: HELADEF1HIL  
Verwendungszweck: KG Hirschendorf + Grund der Zahlung

**Bitte nutzen Sie zwingend die angegebenen Verwendungszwecke, weil Ihre Zahlungen nur dann der jeweiligen Kirchengemeinde zugeordnet werden können.  
Vielen Dank!**

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese  
Beiträge nicht im Internet veröffentlicht  
werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes  
Exemplar und bitten um Verständnis.**

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese Beiträge nicht im Internet veröffentlicht werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes Exemplar und bitten um Verständnis.**

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese Beiträge nicht im Internet veröffentlicht werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes Exemplar und bitten um Verständnis.**

## **Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst**

**Freitag, 31.10.2025 - 17 Uhr - Stadtkirche Unserer Lieben Frauen in Heldburg**

In einem festlichen Gottesdienst mit dem Landesbischof Friedrich Kramer wird dort die älteste protestantische Steinkanzel der Welt feierlich eingeweiht. In Heldburg befindet sich dieses einzigartige Zeugnis der frühen Reformationszeit.

Die Kanzel wurde bereits im Jahr 1536 gefertigt und gilt als die älteste ihrer Art weltweit. Dieser bedeutende Kanzelstein wurde über Jahrhunderte hinweg aufbewahrt und nun aufwendig restauriert. Mit der feierlichen Einweihung kehrt er an seinen ursprünglichen Ort im Kirchenraum zurück.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

*von Judith Jurgeit-Prieß*

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## September 2025

<i>Sonntag, 14.09.</i> 10:00 Uhr	<i>13. Sonntag nach Trinitatis</i> Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst
<i>Sonntag, 21.09.</i> 09:00 Uhr	<i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> St. Lorenz Hirschendorf	Gottesdienst
<i>Freitag, 26.09.</i> 10:30 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Goldene Hochzeit
<i>Sonntag, 28.09.</i> 10:00 Uhr	<i>15. Sonntag nach Trinitatis</i> Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Andacht

## Oktober 2025

<i>Sonntag, 05.10.</i> 09:00 Uhr 10:00 Uhr	<i>Erntedankfest</i> St. Lorenz Hirschendorf St. Marien Stelzen	Gottesdienst Gottesdienst
<i>Sonntag, 12.10.</i> 09:30 Uhr	<i>17. Sonntag nach Trinitatis</i> Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Kirmes-Gottesdienst u. Erntedank
<i>Sonntag, 19.10.</i> 10:00 Uhr	<i>18. Sonntag nach Trinitatis</i> Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst Einsegnung Gemeindeglieder
<i>Sonntag, 26.10.</i> 09:00 Uhr	<i>19. Sonntag nach Trinitatis</i> Gemeindehaus Schirnrod	Gottesdienst
<i>Freitag, 31.10.</i> 10:00 Uhr	<i>Reformationstag</i> Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl

## November 2025

<i>Samstag, 08.11.</i> 17:00 Uhr	St. Marien Stelzen	Hubertusmesse
<i>Montag, 10.11.</i> 17:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst zum Martinstag
<i>Dienstag, 11.11.</i> 17:00 Uhr	<i>Martinstag</i> St. Lorenz Hirschendorf	Gottesdienst

Sonntag, 16.11.  
10:00 Uhr

Volkstrauertag  
Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn

Gottesdienst

## Angebote der Gemeindepädagogin

Liebe Kinder. Liebe Eltern.  
am **15.09.2025** geht es endlich wieder los!

Unsere **Kinderstunde [1.-4. Kl.]** findet dann **alle zwei Wochen montags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus Sachsenbrunn** statt.

Wir singen, basteln, hören spannende Geschichten aus der Bibel und haben gemeinsam jede Menge Spaß.  
Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Alle weiteren Termine findet ihr im Kalender – Scannt den QR-Code.



Hey Teens.  
am **29.08.2025** starten wir wieder mit unserem **Teenikreis [5.-6. Kl.]!**

Wir treffen uns **einmal im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Sachsenbrunn**.

Wir essen gemeinsam, quatschen, lachen, spielen und beschäftigen uns mit spannenden Themen.

Alle weiteren Termine findet ihr im Kalender – scannt den QR-Code.



## Seniorenachmittage

Herzliche Einladung ergeht für die nächsten Seniorenachmittage an folgenden Terminen:

Mittwoch, 17.09.2025 - 15:00 Uhr  
Gemeindehaus Schirnrod

Mittwoch, 01.10.2025 - 15:00 Uhr  
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Mittwoch, 15.10.2025 - 15:00 Uhr  
Gemeindehaus Schirnrod

Mittwoch, 05.11.2025 - 15:00 Uhr  
Pfarrhaus Sachsenbrunn

Mittwoch, 19.11.2025 - 15:00 Uhr  
Gemeindehaus Schirnrod

## **Pfarramt Sachsenbrunn**

*Pfarrer Johannes Dieter*  
i. d. R. mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr  
Tel.: 0170/2420423  
E-Mail: johannes.dieter@web.de

*Gemeindesekretärin Katrin Hopf*  
mittwochs 09:00 - 14:00 Uhr  
Tel.: 03686/60629  
E-Mail: pfarramt-sachsenbrunn@web.de

*Gemeindepädagogin Judith Jurgeit-Priß*  
Tel.: 0151/70088196  
E-Mail: judith.jurgeit@ekmd.de

## **Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen**

Gemeindegemeinderat  
*Vorsitzender Dieter Hartwig*  
Tel.: 03686/60091

Kirche Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn  
*Küsterin Silke Tschach*  
Tel.: 03686/615300

Kirche St. Marien Stelzen  
*Küsterin Ursula Arnold*  
Tel.: 03686/60651

Gemeindehaus Schirnrod  
*Küsterin Carmen Gemeinhardt*  
Tel.: 03686/60418

## **Kirchengemeinde Waffenrod-Hinterrod**

Gemeindegemeinderat  
*Carolin Krahl*  
E-Mail:  
christuskirche@waffenrod-hinterrod.com

Christuskirche Waffenrod  
*Küsterin Bärbel Kreußel*  
Tel.: 03686/300967

## **Kirchengemeinde Hirschendorf**

Gemeindegemeinderat & Kirche St. Lorenz Hirschendorf  
*Alexander Koch*  
Tel.: 0151/40738313

## **Impressum**

Herausgeber:  
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden  
Sachsenbrunn-Stelzen, Hirschendorf und  
Waffenrod-Hinterrod  
V.i.S.d.P. Benedikt Kleinteich  
gemeinsame Anschrift:  
Evangelisch-lutherisches Pfarramt Sachsenbrunn  
Weitesthaller Str. 2  
98673 Eisfeld

Druck:  
Druckhaus Harms e.K.  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen